



**Ausgabe  
Februar 2025**

# Gravenbruch

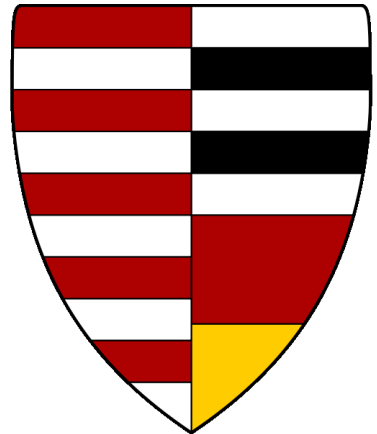
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

## **Aktuell**

Seite 6: Nachruf Werner Zimmermann

Seite 7: Stadtteilzeitung wird digital

Seite 8: Garagenparken



**STADT NEU-ISENBURG**

# Garagenparken

Ihr Auto wird es Ihnen danken!



Eine Aktion für entspanntes Parken



NEU-ISENBURG  
Hugenotten- und Waldenserstadt



## Vorwort

# Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

ein neues Jahr hat begonnen, mit vielen Herausforderungen aber auch Chancen.

Bereits seit dem 2. Januar haben wir die Öffnungszeiten des Bürgeramtes in Gravenbruch erweitert, um Ihnen einen noch besseren Service zu bieten. Vor allem die Öffnungszeiten an jedem ersten Samstag im Monat soll es insbesondere berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern erleichtern, ihre Anliegen vor Ort zu erledigen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis in diesem Jahr ist die bevorstehende Bundestagswahl. Sie bietet uns allen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken, denn es ist wichtiger denn je, unsere demokratischen Rechte wahrzunehmen. Aus diesem Grund appellieren wir an Sie: Informieren Sie sich, gehen Sie wählen und geben Sie Ihre Stimme ab!

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Werner Zimmermann, der als kommunalpolitisches Urgestein die Politik maßgeblich mitgestaltete. Seinen Nachruf haben wir auf Seite 5 veröffentlicht.

In Erinnerung an den großen Fußballer Bernd Hölzenbein, der in Gravenbruch gelebt hat, haben wir am 22. Januar die „Bernd-Hölzenbein-Weg“ eingeweiht. Damit soll das Gedenken an den Fußballweltmeister geehrt werden, der sowohl durch seine sportlichen Erfolge als auch durch

seine Verbundenheit mit Gravenbruch in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns, seinem Lebenswerk auf diese Weise ein würdiges Andenken zu bewahren. Eine Änderung betrifft die Stadtteilzeitung Gravenbruch, die bislang mit einer gedruckten Auflage von 3.000 Exemplaren an alle Haushalte verteilt wurde. Ab März soll sie nun vorwiegend digital erhältlich sein. Selbstverständlich wird für diejenigen, die keinen digitalen Zugang haben, die Zeitung weiterhin in einer kleineren Auflage gedruckt und an zentralen Orten in Gravenbruch ausgelegt oder wenn die Bürgerinnen oder Bürger mobilitätseingeschränkt sind, auch per Post zugestellt. Alle ausführlichen Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches, glückliches und gesundes neues Jahr sowie viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene  
Hagelstein  
Bürgermeister




Edgar Fischer  
Ortsvorsteher  
Gravenbruch



## Aus dem Stadtteil

### Informationen

**Bürgeramt Gravenbruch:** Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do, Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de)

**Polizeiposten Gravenbruch:** Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

**Stadtteilberatungsstelle** für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstel-

lung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

**Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle**  
Jeanne Penet ist Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail [jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de](mailto:jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de)

**Menü-Service „Essen auf Rädern“** bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

**Altglascontainer** - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

**Altkleidercontainer** – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

**E-Ladesäule/Hypercharger**  
Dreiherrnsteinplatz 1 a

## Aus dem Stadtteil

### Bernd-Hölzenbein-Weg

Mit dem Bernd-Hölzenbein-Weg in Gravenbruch ehrt die Stadt Neu-Isenburg einen berühmten Gravenbrucher Bürger. Bernd Hölzenbein, Fußballweltmeister und Eintrachtlegende, verstarb am 15. April 2024 im Alter von 78 Jahren. Er hat viele Spuren hinterlassen, als Fußballer, als Fußballfunktionär, aber auch als Mensch, der für viele Jahre in Gravenbruch lebte. Weil Bernd Hölzenbein oft am Spielfeldrand das Training der SSG auf dem Sportplatz beobachtete und für kurze Zeit das Training der Jugendgruppen übernahm, wurde von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen, diesen Straßenabschnitt nach ihm zu benennen. Der Bernd-Hölzenbein-Weg beginnt am Sportplatz Gravenbruch hinter dem Jugendzentrum, führt rund um den Sportplatz, am Wald entlang und endet an der Kita Schwalbenstraße. Der Bernd-Hölzen-

bein-Weg wurde offiziell im Rahmen einer Magistratspressekonferenz am 22. Januar eingeweiht. An der kleinen Zeremonie nahm die Familie von Bernd Hölzenbein teil, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Ortsbeiratsvorsteher Edgar Fischer, Stadt-

verordnetenvorsteherin Christine Wagner, Erster Stadtrat Stefan Schmitt und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Politik sowie viele Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger. Als Geschenk überreichte Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein an die Familie Hölzenbein ein Straßenschild. Er sagte: „Bernd Hölzenbein hat nicht nur auf dem Fußballplatz Geschichte geschrieben. Sein Name wird auch hier in Gravenbruch weiterleben und künftige Generationen an seine Verdienste erinnern. Ortsbeiratsvorsteher Edgar Fischer ergänzt: „Wir sind stolz, sein Erbe in unserem Stadtteil zu würdigen.“

Bernd Hölzenbein spielte von 1967 bis 1981 für die Eintracht Frankfurt und gewann 1974 mit der Deutschen Nationalmannschaft die Fußballweltmeisterschaft. Nach seiner aktiven Karriere blieb er seiner Wahlheimat treu und zeigte sich stets bodenständig und bescheiden.



## Aus dem Stadtteil

# Nachruf Werner Zimmermann

Der engagierte Kommunalpolitiker Werner Zimmermann ist am 7. Dezember 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben. Mit großer Trauer nimmt die Stadt Neu-Isenburg Abschied von dem kommunalpolitischen Urgestein.

„Er war ein unermüdlicher Kämpfer für die soziale Gerechtigkeit. Sein Wirken hat Gravenbruch und die Stadt Neu-Isenburg nachhaltig geprägt. Wir werden ihm als engagierten und menschlichen Politiker ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Engagement für die Stadt bleibt unvergessen“, sagen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Werner Zimmermann war ein Gravenbrucher der ersten Stunde. 1964 zog er mit seiner Familie von Frankfurt-Griesheim in eine der neuen Wohnungen Am Forsthaus Gravenbruch. Er schätzte die naturnahe Umgebung und liebte den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Bewohnerinnen und Bewohner von Gravenbruch. Diese Verbundenheit prägte sein politisches Handeln. Über viele Jahre war er Mitglied im Ortsbeirat von Gravenbruch (2001 - 2016) und setzte sich leidenschaftlich für die Interessen des Stadtteils ein, sei es bei dem Schutz der Natur oder im Kampf gegen den Fluglärm. Er war ein guter Redner,

der die Fähigkeit hatte, seine Zuhörerschaft zu begeistern. Seine Weggefährten beschreiben ihn einstimmig als bemerkenswerten und warmherzigen Menschen.

Werner Zimmermann war von 1980 bis 2006 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Als langjähriger Fraktionsvorsitzender der SPD (1984 - 1993 und 2001 - 2002) und Mitglied im Ältestenrat gestaltete er die Politik in Neu-Isenburg maßgeblich mit. In seiner politischen Laufbahn übernahm er zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben und prägte die Kommunalpolitik nachhaltig. So war er von 1980 bis 2006 im Haupt- und Finanzausschuss, davon 22 Jahre im Vorstand. Darüber hinaus war er Mitglied im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr (1980 - 1989), im Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales (1986 - 1989) sowie im Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerstädte (1986 - 1989).

Darüber hinaus engagierte er sich in zahlreichen Arbeitsgruppen wie beispielsweise zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zu Stadtjubiläen, zur Verwaltungsreform, der Altes Stadthaus GmbH und dem Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (1995 - 2006).

## Aus dem Stadtteil

Er war stellvertretendes Mitglied im Friedhofszweckverband (1984 - 2006) und im Eigenbetrieb Stadtwerke (1984 - 1989) sowie im Aufsichtsrat des Sparkassen Zweckverbands (1985 - 1989).

Seine Verdienste wurden 1997 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. 2001 erhielt er die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ und 2006 wurde ihm die Große Ehrenplakette der Stadt Neu-Isenburg verliehen.

## Stadtteilzeitung wird digital – So funktioniert es

Um Ressourcen zu sparen und die Stadtteilzeitung nachhaltig und digitaler zu gestalten, wird sie ab März überwiegend digital angeboten. Dies bedeutet, dass die Stadtteilzeitung Gravenbruch auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg unter [https://www.neu-isenburg.de/rathaus\\_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen](https://www.neu-isenburg.de/rathaus_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen) verfügbar ist. Mit dem QR-Code geht es



direkt zur Online-Ausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann bequem gelesen oder bei Bedarf auch als pdf heruntergeladen und gespeichert werden.

Zusätzlich wird es weiterhin eine kostenlose gedruckte, schwarz/weiße Version der Stadtteilzeitung in Gravenbruch geben. Die Ausgaben werden ab März zunächst einmal an folgenden Stellen ausgelegt:

- Bürgeramt Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4
- Seniorenhaus, Meisenstraße 24
- Stadtteilbibliothek, Dreiherrnsteinplatz 3
- im REWE, Dreiherrnsteinplatz 19
- im Netto-Markt, Am Forsthaus 3

Sollten Sie weitere Vorschläge für zentrale Auslagestellen in Gravenbruch haben, können Sie uns diese gerne an die unten genannte Adresse melden.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, gibt es ein zusätzliches Angebot: Sie können die Stadtteilzeitung Gravenbruch kostenfrei per Post erhalten. Dazu bitten wir Sie, uns Ihre Postadresse mitzuteilen. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an [pressestelle@stadt-neu-isenburg.de](mailto:pressestelle@stadt-neu-isenburg.de).

Alternativ schicken Sie uns eine Postkarte an folgende Adresse: FB 13, Stichwort: Stadtteilzeitung Gravenbruch, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg.

„Wir möchten sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zur Stadtteilzeitung haben, unabhängig von technischen Möglichkeiten oder Lebensumständen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir starten zunächst mit den genannten Auslagestellen, prüfen aber gerne noch weitere Möglichkeiten, um die Zeitung allen Gravenbrucherinnen und Gravenbruchern zugänglich zu machen.“

## Aus dem Stadtteil

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung“, sagen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Ortsvorsteher Gravenbruch Edgar Fischer.

### Garagenparken – Ihr Auto wird es Ihnen danken

In Gravenbruch startet im Februar die Kampagne „Garagenparken“, die auf eine Idee der Stadt Mörfelden-Walldorf zurückgeht und von der Stadt Mörfelden-Walldorf initiiert wurde. Damit sollen die Fahrzeughalterinnen und -halter sensibilisiert werden, ihre Garagen ausschließlich zum Abstellen von Kraftfahrzeugen zu nutzen. Nur dafür wurden Garagen genehmigt. Alle anderen Verwendungen beispielsweise als Lagerraum sind eine Zweckentfremdung.

Die Kampagne soll Menschen motivieren, über das Thema nachzudenken und ein Bewusstsein für mögliche Lösungen zu schaffen. Dabei soll auf eine freundliche und sympathische Weise gezeigt werden, welchen Nutzen das Garagenparken hat.

Gemäß der Garagenverordnung sind Garagen primär für das Abstellen von Kraftfahrzeugen vorgesehen. Die Zweckentfremdung als Lagerraum für nicht fahrzeugbezogene Gegenstände wie Gartenmöbel oder Sportausrüstung ist nicht gestattet und kann mit Bußgel-

dern geahndet werden. Erlaubt ist lediglich die Aufbewahrung von fahrzeugbezogenem Zubehör wie Reifen oder Wagenheber in geringem Umfang.

Neben möglichen Bußgeldern will man in Neu-Isenburg einen anderen Weg gehen. Die kreative und humorvolle Plakat-Aktion, die im Comic-Stil ein fröhliches Auto zeigt, weist auf die vielen Vorzüge hin, die das Garagenparken haben kann. Aus der Sicht des Autos wird mit einem Augenzwinkern gezeigt, warum es schöner ist, in einer Garage zu stehen.

Beispielsweise ist das Auto vor Regen, Schnee und Hagel geschützt, was die Lebensdauer erhöht und den Pflegeaufwand reduziert. Außerdem ist das Auto besser vor Diebstahl und Vandalismus geschützt. Die Allgemeinheit profitiert von freien Parkflächen, was die Parkplatzsuche entspannt und auch den Zugang für Einsatzfahrzeuge erleichtert. Letztendlich führt das Garagenparken zu mehr Lebensqualität im Stadtteil - für alle Bürgerinnen und Bürger.

### Garagenparken

Ihr Auto wird es Ihnen danken!



Eine Aktion für entspanntes Parken





## Aus dem Stadtteil

Wer mag, kann das ausgedruckte Lieblingsmotiv an seine Haustür, an seinen Zaun oder die eigene Garage hängen und so die Aktion sichtbar unterstützen. Ausgedruckte Plakate liegen kostenlos zur Mitnahme im Bürgeramt Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4, bereit.

Alle Kampagnenmotive stehen auch auf der Website der Stadt zur Verfügung unter

[https://neu-isenburg.de/rathaus\\_und\\_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen](https://neu-isenburg.de/rathaus_und_service/rathauspresse/stadtteilzeitungen) oder über den QR-Code.



## Neue Öffnungszeiten im Bürgeramt

Seit Januar gelten für das Bürgeramt in Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4, neue Öff-



nungszeiten: Das Bürgeramt ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar, außerdem mittwochs von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Zusätzlich hat das Bürgeramt an jedem ersten Samstag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Viele Dienstleistungen des Bürgeramtes können bereits online und rund um die Uhr erledigt werden. Eine Übersicht aller Dienstleistungen des Bürgeramtes ist auf der Website der Stadt Neu-Isenburg zu

finden unter [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de) oder direkt über den QR-Code zu finden.

Kontakt: Bürgeramt Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 5477, E-Mail: [buergeramt@stadt-neu-isenburg.de](mailto:buergeramt@stadt-neu-isenburg.de).

## Bürgermeister vor Ort am 8. Februar

Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort in Gravenbruch, am Samstag, 08.02., von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Café Ernst, Dreiherrnsteinplatz 19, in Gravenbruch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es sind alle willkommen, die in einer ungezwungenen Runde mit dem Bürgermeister diskutieren wollen oder Ideen haben, die sie gerne mit dem Bürgermeister der Stadt Neu-Isenburg besprechen wollen.

## Bundestagswahl am 23. Februar

Am 23. Februar wird der 21. Deutsche Bundestag im Rahmen einer vorgezogenen Bundestagswahl gewählt.

Bei einer vorgezogenen Bundestagswahl werden die Fristen durch Rechtsverordnung verkürzt. Der Zeitraum für die Briefwahl wird voraussichtlich auf zwei Wochen vor dem Wahltag begrenzt sein.

## Aus dem Stadtteil

In diesen Zeitraum fallen sowohl der Versand der Wahlunterlagen als auch deren Rücksendung. Daher wird den Wählerinnen und Wählern empfohlen, nach Möglichkeit am Wahlsonntag in ihrem Wahllokal zu wählen.

Die Stadt Neu-Isenburg ist bereits seit Dezember intensiv mit der Organisation der

Wahl beschäftigt. Ein wichtiger Bestandteil einer Wahl sind die zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die 24 allgemeinen Wahlbezirke und die acht Briefwahlvorstände. Insgesamt werden am Wahltag rund 290 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tätig sein. Die Wahlvorstände sind bereits alle vollständig besetzt. In diesem Jahr haben sich erstmals seit vielen Jahren wieder deutlich mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gemeldet, als tatsächlich eingesetzt werden können.

### **Wahlbenachrichtigung**

Bis spätestens 2. Februar erhalten alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung. Wer diese bis dahin nicht erhalten hat, sollte sich umgehend mit dem Wahlamt in Verbindung setzen und klären, ob er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung findet sich auch ein Formular, mit dem Briefwahlunterlagen angefordert werden können. Diese können aber

auch bereits formlos gestellt werden. Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen, die Wohnanschrift und das Geburtsjahr an.

### **Briefwahl online beantragen**

Zudem steht seit dem 13. Januar das Online-Portal zur Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Verfügung. Aufgrund der Postlaufzeiten der Briefwahlunterlagen wird das Online-Portal jedoch bereits am 18. Februar wieder abgeschaltet.

Auf Grund der geänderten Fristen infolge der vorgezogenen Bundestagswahl können die Stimmzettel frühestens in der ersten Woche im Februar gedruckt werden. Für die Briefwahl zur Bundestagswahl bleiben damit letztlich nur etwa zwei Wochen. In diesen Zeitraum fallen sowohl der Versand der Wahlunterlagen als auch deren Rücksendung. Daher wird den Wählerinnen und Wählern empfohlen, nach Möglichkeit am Wahlsonntag in ihrem Wahllokal zu wählen.

Wer sich für die Briefwahl entscheidet, muss beachten, dass der Wahlbrief allerspätestens am Wahltag um 18:00 Uhr bei dem Wahlamt im Rathaus eingegangen sein muss, um noch für das Wahlergebnis ausgezählt zu werden. Daher müssen die Briefwahlunterlagen zügig ausgefüllt und zurückgesendet oder im Rathaus abgegeben werden.

## Aus dem Stadtteil

Wer sich nicht sicher ist, ob der Wahlbrief mit den Briefwahlunterlagen per Post rechtzeitig im Wahlamt ankommt, kann auch die Briefwahl direkt im Wahlamt im Rathaus beantragen, unmittelbar ausfüllen und auch gleich wieder abgeben. Weitere Informationen zur Wahl unter <https://www.bundeswahlleiterin.de/>

### Gravenbruch wird 65

Die Wohnstadt Gravenbruch feiert in diesem Jahr am 5. Dezember ihr 65-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das die Stadt Neu-Isenburg und der Ortsbeirat Gravenbruch als Anlass nehmen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf die Vergangenheit zu blicken und gleichzeitig mit neuen Maßnahmen die Zukunft des Stadtteils zu gestalten. Begleitet vom feierlichen Klang des Marsches aus Richard Wagners „Tannhäuser“ setzte der Neu-Isenburger Bürgermeister Ludwig Arnoul am 5. Dezember 1960 mit dem ersten Spatenstich den symbolischen Startschuss für die Entstehung der Wohnstadt Gravenbruch. Dieses Aufbruchssignal soll nun, 65 Jahre später, erneut erklingen. „Lassen Sie sich überraschen – wir werden Gravenbruch mit frischem Wind beleben,“ sagen Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt. u den ersten sichtbaren Aktionen gehört die feierliche Einweihung des Bernd-Hölzenbein-Wegs am 22. Januar. Diese Veranstaltung markiert den Beginn

einer Reihe von Maßnahmen, die Gravenbruch in diesem Jubiläumsjahr weiterentwickeln und bereichern sollen. Eine gute Nachricht gibt es für den Fußballplatz: Der Kunstrasenplatz ist saniert und steht bald wieder für sportliche Aktivitäten zur Verfügung – ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung von Gemeinschaft und Aktivität im Stadtteil. Beim Musikspektakel Open Doors, das in diesem Jahr vom 11. bis zum 13. Juli stattfinden wird, wird es ebenfalls eine Bühne im Hilton Frankfurt Gravenbruch geben. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das große Stadtteilfest, das vom 22. bis zum 24. August auf dem Dreiherrensteinplatz stattfinden wird. Kulturelle Angebote wie eine Ausstellung zur Geschichte Gravenbruchs sind in Planung. Details zu den einzelnen Maßnahmen und Veranstaltungen werden im Laufe des Jahres bekanntgegeben.

### Freizeitplan Gravenbruch

Der Freizeitplan für Gravenbrucher Kinder und Jugendliche ist erschienen. Er wird an der Ludwig-Uhland-Schule verteilt. Weitere Exemplare sind im Bürgeramt Gravenbruch, im Jugendzentrum Gravenbruch, in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch oder online erhältlich unter [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de).

## Stadtteilbibliothek Gravenbruch

### Vorlesezeit im Februar

Die Vorlesezeiten sind: 12.02. ab 16:00 Uhr mit einer Überraschungsvorlesestunde und am 26.02. ab 16:00 Uhr liest Sonja Dehner vor.

### Präventionsaktion am 20. Februar

Achim Lenssen ist ehrenamtlicher Sicherheitsberater des Polizeipräsidiums Südhessen. Er möchte Senioren vor den zahlreichen Betrugsmaschen warnen und sensibilisieren. „Das geht nur über Prävention“, sagt er. Damit will er Trickbetrügern ins Handwerk pfuschen. In einem 45-minütigen Vortrag berichtet der Neu-Isenburger, wie vielfältig die Betrugsmaschen sind und wie man Gefahren abwehren kann. In der Stadtteilbibliothek Gravenbruch informiert er am Donnerstag, den 20.02., ab 15:00 Uhr, die Beratung ist kostenlos.

### Zum Valentinstag

Der Liebe Raum geben - der 14.02. ist traditionell der Tag der Verliebten. Wir haben für den Februar eine Romanausstellung vorbereitet und dekorieren alle Fenster der Stadtteilbibliothek mit farbigen Papierherzen.

### Neue Romane

Lucinda Riley's „Das Mädchen aus Yorkshire“: Leah führt ein Leben, um

das sie viele beneiden. Ihre Karriere als Model beschert ihr Geld und Ruhm, und die neu entfachte Beziehung zu ihrer Jugendliebe Brett ist voller Leidenschaft. Doch die Verstrickung mit der geheimnisvollen Familie Delaney, die in ihrer Kindheit in Yorkshire ihren Anfang nahm, lastet wie ein dunkler Schatten über ihr. „Das Licht hinter all den Schatten“ von Leticia Costas: Frisch getrennt zieht Journalistin Julia mit Sohn Sebas von Madrid nach Galicien zu ihrer fast 80-jährigen Mutter Luz. Die alte Dame braucht Unterstützung und Julia hofft, endlich zu erfahren, warum ihr Vater vor 30 Jahren verschwunden ist. Jörg Maurer – „Leergut“: Der sportliche und freundliche Daniel Koch erfährt, dass er an Alzheimer leidet. Während seine vertraute Welt zunehmend verschwindet, entdeckt er eine neue Realität voller skurriler und komischer Geschichten.

### Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: [stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

Öffnungszeiten seit November:

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 – 14:00 Uhr

## Seniorinnen und Senioren

# Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

**Do., 06.02., 09:30 - 11:00 Uhr**

Frühstückstreff - Aufsteller -

**Do., 13.02., 15:11 - 17:11 Uhr**

Faschingsfeier

**Do., 27.02., 15:00 - 17:00 Uhr**

Café Lebenskunst - Aufsteller -

Kurse

**Frauengymnastik:** Mo., 09:15 - 10:15

Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit

**Gedächtnistraining:** Bleiben Sie fit – auch im Kopf! Machen Sie mit beim Gedächtnistraining und fördern Sie spielerisch Ihre Konzentration, Merkfähigkeit und Denkflexibilität. In entspannter Atmosphäre trainieren wir gemeinsam das Gedächtnis und haben dabei auch jede Menge Spaß! Egal, ob Sie jung geblieben sind oder älter - jeder kann mitmachen und etwas für seine geistige Fitness tun. Melden Sie sich jetzt an und bleiben Sie geistig fit! Wir freuen uns auf Sie. Der derzeitige Kurs läuft seit dem 10.01. bis 14.03. Im Anschluss wird der nächste Kurs mit 10 Kurseinheiten am 21.03. starten, der 10. Termin wird der 30.05. sein.

**Seniorengymnastik am Stuhl:** Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Seniorengymnastik am

Stuhl ist eine spezielle Form der körperlichen Betätigung, die speziell für ältere Menschen entwickelt wurde, um ihre Mobilität, Kraft und Koordination zu verbessern, während sie sicher auf einem Stuhl sitzen oder diesen als Stütze verwenden. Diese Art von Übungen sind besonders nützlich für Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind oder ein erhöhtes Sturzrisiko haben. Die Verwendung eines Stuhls bietet eine stabile Stütze, was die Sicherheit während der Übungen erhöht und das Risiko von Stürzen minimiert. Regelmäßige körperliche Betätigung kann dazu beitragen, die Muskelkraft und Flexibilität zu erhalten oder zu verbessern, was alltägliche Aktivitäten wie Stehen, Gehen und Bücken erleichtert. Sanfte Bewegungen helfen, die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten und können Gelenkschmerzen lindern. Selbst leichte körperliche Aktivität fördert die Durchblutung und kann helfen, das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Mentale Vorteile: Die Teilnahme an körperlichen

**Tai-Chi Qigong:** Fr., 10:00 - 11:00 Uhr. Der Kurs ist derzeit voll ausgebucht. Für Anfragen senden Sie bitte eine E-Mail an [Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de)

**Yoga:** Mo., 19:00 - 20:00 Uhr, Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende Kurse. Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die Kurstermine und Kosten unter Tel. 0151 46545243.

## Seniorinnen und Senioren / Kinder und Jugend

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

Für Fragen rund um den offenen Treff und das betreute Wohnen melden Sie sich gerne bei Jeanne Penet im Büro Meisenstraße 24 unter Tel. 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de

### JUZ Gravenbruch

Mädchentag: Mi., 16:00 - 20:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge und vieles mehr. Alle Ideen und Wünsche sind willkommen.

Offener Treff: Mo. von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine selbst benutzbare Küche und Werkzeuge. Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „cook & chill“ Geschlossene Gruppe, Do. 16:00 bis 21:00 Uhr.

Wir freuen uns über Euer Kommen!  
Weitere Informationen im  
JUZ Gravenbruch oder telefonisch unter  
06102 52101.

### KIZ Gravenbruch

#### Müllsammelaktion

Während viele in den Weihnachtsferien die Zeit nutzen, um zu entspannen, haben die Kinder vom Kinderzentrum Gravenbruch etwas Außergewöhnliches geleistet: Sie haben einen Tag in der Ferienbetreuung dafür genutzt, ihre Umgebung von Müll zu befreien. Mit Handschuhen, Müllsäcken und einer gehörigen Portion Tatendrang machten sich die Kinder rund um den Dreiherrnsteinplatz auf den Weg. Dabei fanden sie alles Mögliche: von Plastikverpackungen, Glasflaschen und Getränkedosen bis hin zu achtlos weggeworfenen Zigarettenstummeln und Feuerwerkskörpern. Besonders schockierend war der Fund eines alten Ölfasses, das zwischen Sträuchern versteckt lag.

Die Aktion wurde von fröhlichem Lachen, spannenden Entdeckungen und gegenseitigem Ansporn begleitet. „Es macht Spaß, zusammen etwas Gutes zu tun“, erklärte ein Mädchen aus der Gruppe. Neben der Sammelarbeit lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig es ist, Müll richtig zu entsorgen und Ressourcen zu schonen.

## Kinder und Jugend /Ev. Kirchengemeinde

Die Sammelaktion war nicht nur eine praktische Übung, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Stärkung des Umweltbewusstseins der Kinder. Sie nahmen ihre Umgebung bewusster wahr und diskutierten darüber, wie der Müll dorthin gelangen konnte. Die Kinder vom Kinderzentrum Gravenbruch haben gezeigt, dass Engagement und Spaß Hand in Hand gehen können. Ihre Müllsammelaktion hat nicht nur sichtbare Ergebnisse gebracht, sondern auch ein Zeichen gesetzt: Jeder kann etwas tun, um die Umwelt zu schützen. Ein Ausflug zum DLB nach Neu-Isenburg rundete die Aktion ab.

**Termin:** 03.02. Gemeinsamer pädagogischer Tag mit der Ludwig-Uhland-Schule, dass Kinderzentrum ist geschlossen.

**Kontakt:** KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102-51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

## Kulturkalender

**Mo., 10.02., 19:30 Uhr: Vortrag Sven Plöger: Zieht euch warm an, es wird noch heißer!** Hugenottenhalle, 15,- €

**So., 16.02., 17:00 Uhr: Duo Jian & Antcak.** Jessica Jiang, Querflöte. Khyra Antczak, Klavier. Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24. Eintritt: 12 €.

**So., 23.02., 18:00 Uhr: Das Huhn auf dem Rücken.** Komödie am Kurfürstendamm. Hugenottenhalle, ab 15,50 €

**Mi., 26.02., 19:30 Uhr: Molière – Drama, Dreck und Don Juan.** Theater. Hugenottenhalle, ab 13,40 €

### Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703 Auflage 3.000, Druck: mt-Druck

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:**  
<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

## Adressen Evangelische Kirchengemeinde

Öffnungszeiten des gemeinsamen Pfarrbüros: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr. Gemeindesekretärinnen: Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel. Gemeinsames Gemeindebüro Außenstelle Gravenbruch: Di., 09:00 - 10:30 Uhr, in der ehemaligen Bücherei. Rückfragen S. Grüschow, Tel. 06102 51928, E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

## Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

**Evangelischer Kindergarten**, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: [kindergarten.gravenbruch@ekhn.de](mailto:kindergarten.gravenbruch@ekhn.de)

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Wir freuen uns über Ihr Interesse unter Tel. 06102 86801230 oder [kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de)

Gottesdienste

**So., 02.02., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Gravenbruch. Prädikant Thomas Krämer und Marktplatzgemeinde, Prädikantin Corinna Wagner

**So., 09.02., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Johannesgemeinde. Pfarrer Matthias Stock und Buchenbuschgemeinde, Pfarrerin Susanne Lenz

**Sa., 15.02., 16:00 Uhr:** Gottesdienst Gravenbruch. Dekan Steffen Held

**So., 16.02., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Marktplatzgemeinde. Pfarrer i. R. Dr. Christoph Meier

**So., 23.02., 10:00 Uhr:** Gottesdienst Johannesgemeinde. Pfarrer Carsten Fleckenstein und Gottesdienst Buchenbuschgemeinde

**So., 23.02., 11:30 Uhr:** Gottesdienst Zepelinheim. Pfarrerin Silke Henning

**So., 23.02., 17:00 Uhr:** Jugendgottesdienst Marktplatzgemeinde, Pfarrerin Silke Henning und Team Jugend

In den vergangenen Jahren haben wir gute Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für alle evangelischen Kirchengemeinden in Neu-Isenburg gemacht. Das Gefühl einer Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus ist gewachsen. Mit dem Beginn des neuen Jahres machen die evangelischen Kirchengemeinden einen weiteren Schritt aufeinander zu und haben einen gemeinsamen Plan für alle Gottesdienste in Neu-Isenburg entwickelt. Es finden dadurch weniger Gottesdienste am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr statt. Gleichzeitig erweitern wir das Gottesdienstangebot mit Gottesdiensten am Nachmittag und Abend. Was verändert sich für Sie? Wir bitten Sie, regelmäßig zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Das ist eine Umstellung, aber wir stellen Ihnen eine monatliche Liste zur Verfügung, die in allen Kirchen ausliegt. Außerdem finden Sie immer alle Gottesdienste auf unserer Homepage:

[www.evangelisch-in-neu-isenburg.de](http://www.evangelisch-in-neu-isenburg.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

**Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus:** Alle 2 Wochen, Mi., von 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen.



## Katholische Kirchengemeinde Gravenbruch

### Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr  
Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr  
Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

### Besondere Gottesdienste

**So., 02.02., 11:00 Uhr**

Kinderwortgottesdienst in St. Christoph

**So., 23.02., 09:30 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst aller Kommunion in Hl. Kreuz

### Termine

**So., 01.02., Anmeldebeginn für das Kinderzeltlager im Sommer**

**Do., 20.02., 18:00 Uhr**

Selbstbehauptungstraining für 60+  
(Anmeldung erforderlich)

**Mo., 27.02., 20:00 Uhr**

Liturgiekreis

**Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-Stand:** Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

### **Ein Zelt für alle 2025 – Mitwirkende gesucht!**

Die Aktion „Ein Zelt für alle“ wird auch in 2025 wieder auf dem Dreiherrnsteinplatz stattfinden. Vom 25.05. bis 29.05.2025 wird dann zum 2. Mal ein buntes Mitmachprogramm auf der Wiese angeboten.

Ab sofort können sich Helferinnen und Helfer sowie engagierte Menschen und Gruppen, die sich mit einem eigenen Angebot beteiligen wollen, beim Veranstalter melden. Als Veranstalterteam haben sich die evangelische und die katholische Kirche sowie die Caritas zusammengeschlossen. Kontakt und Infos über: alexander.albert@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde  
St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2,  
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102  
5424, Fax: 06102 597811,  
E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. 09:00 bis 13:00 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

## Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für den Monat Februar haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



**Fr., 14.02., 16:00 Uhr, Freundschaftscafé + Planung:** Kath. Gemeindeshaus, Gravenbruch.

Wir freuen uns, Euch im Februar zum Freundschaftscafé in alter Frische wieder zu sehen.

**3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel** (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich in Zukunft immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

**Mo., 10:00 - 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n:** Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit

eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

**Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften:** Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten.

### Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir (Tel. 0152 02317528), Annette von Heyne (Tel. 0152 01809779), Guiliانا Steinbeisser (Tel. 0162 3869082) und Doris Liebental (Tel. 0173 6866938).

E-Mail: [meingravenbruch@web.de](mailto:meingravenbruch@web.de).  
Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und [www.mein-gravenbruch.de](http://www.mein-gravenbruch.de)

## Der Ortsbeirat

### **Ortsvorsteher**

**Edgar Fischer** (CDU)

Tel. 06102 320549

efischer@gremien-neu-isenburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Stellv. Ortsvorsteherin**

**Irene Linke** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

ilinke@gremien-neu-isenburg.de

**Peter Burkard** (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

pburkard@gremien-neu-isenburg.de

### **Holger Derigs**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

hderigs@gremien-neu-isenburg.de

**Arno Groß** (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

agross@gremien-neu-isenburg.de

**Alexander Jungmann**

(fraktionslos)

Schönbornring 3

ajungmann@gremien-neu-

isenburg.de

### **Ralf Kellen**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

rkellen@gremien-neu-isenburg.de

**Dirk Papenbrok** (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@gremien-neu-isen-

burg.de

**Rolf Siefert** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rsiefert@gremien-neu-isenburg.de

### **Nächste Ortsbeiratssitzung**

Die nächste Sitzung findet am 20.03. statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: [www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) einsehen.



**Zusammen erreichen wir mehr.  
Ich bin Mitglied.**

Melanie Hartig, Eppertshausen

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Was mich an einer Genossenschaftsbank überzeugt, ist das Verständnis von Gemeinschaft. Gemeinsam kommen wir alle einfach ein Stück weiter. Wenn wir zusammenhalten, sind wir nicht nur sicherer, sondern auch bereit für die Zukunft. Es ist wie in einer Familie, in die jeder seine Stärken einbringt, damit alle etwas davon haben. Weit das, was einer alleine nicht schafft, viele schaffen. Meine Name ist Melanie Hartig. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | [kontakt@vrbanking.de](mailto:kontakt@vrbanking.de)